

Ergebnisprotokoll der Integrationsratssitzung

25.04.2023

am Dienstag, 25.04.2023, Kulturzentrum, Großer Saal

Dauer: von 17:30 bis 20:00 Uhr

Vorsitz

Erste Bürgermeisterin Renate Schmetz

Teilnehmende

Herr Raphael Dahler	Fachbereich Gesellschaftliche Teilhabe, Soziales und Sport
Frau Julia Marschner	Fachbereich Gesellschaftliche Teilhabe, Soziales und Sport
Frau Zeynep Özbay	Schule und frühkindliche Bildung
Herr Shawn Jefferson	Erwachsenenbildung
Herr Muhittin Soyulu	Religion und interreligiöser Dialog
Frau Susanne Piwonka	Kultur und interkulturelle Dialog
Frau Celine Kruska	Kultur und interkulturelle Dialog
Herr Nurettin Döskaya	Wirtschaft
Frau Bouchra Kaplan	Stadtentwicklung
Herr Viet Nguyen	Neuzuwanderung
Herr Stefan Jeuk	Sprache
Frau Bistra Haidlauf	Sprache
Herr Hermann Dengel	GR-Mitglied: FW
Frau Alexandra Metzger	GR-Mitglied: SPD
Frau Arezoo Shoaleh	GR-Mitglied: Bündnis 90/ die Grünen
Frau Dr. Uschi Traub	GR-Mitglied: CDU

Entschuldigt

Herr Frank Hofmann	Interreligiöser Dialog
Herr Ibrahim Türk	Bürgerschaftliches Engagement
Frau Tülin Gürbüz	Wirtschaft
Herr Johann Heer	GR-Mitglied: FDP
Herr Jürgen Müller	GR-Mitglied: Die Linke
Frau Yodit Aiemut	Neuzuwanderung
Frau Rosanna Bellarosa	Soziale Integration

Nicht anwesend

Frau Carolina Safe de Schrem	Schule und frühkindliche Bildung
Frau Diana Busch	Soziale Integration
Herr Seyfi Gündüz	Stadtentwicklung
Herr Hayrettin Dogan	GR-Mitglied: Bündnis der Vielfalt
Herr Jürgen Müller	GR-Mitglied: Die Linke

Gäste

Frau Wißmann-Hähnle	Landratsamt Ludwigsburg
Frau Hagmann	Landratsamt Ludwigsburg
Frau Tenaya Fuchs	Praktikantin Fachbereich Gesellschaftliche Teilhabe, Soziales und Sport

Schriftführung

Frau Julia Marschner	Fachbereich Gesellschaftliche Teilhabe, Soziales und Sport
----------------------	--

ÖFFENTLICH

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit Öffentlich

Die Beschlussfähigkeit ist festgestellt.

TOP 2 Begrüßung und Vorstellung der neuen Integrationsräte Öffentlich

- Frau Kruska
Selbst. Kulturmanagerin, arbeitet in der Kulturberatung, Bereich Kultur und interkultureller Dialog.
- Herr Döskaya
Betriebswirt bei Mann und Hummel, inzwischen Betriebsrat, Bereich Wirtschaft
- Herr Nguyen
In der Filmakademie seit 20 Jahren tätig, Bereich Neuzuwanderung
- Frau Gürbüz lässt sich entschuldigen.

TOP 3 Berichte aus den Arbeitsgruppen (Ergebnisse, Stand. Planung) Öffentlich

Stand der Kooperation mit dem Jugendgemeinderat, Frau Piwonka

- Der IR besuchte den Jugendgemeinderat.
- Ziel: Gemeinsamer Austausch und Informationsvermittlung

Bericht der AG Öffentlichkeit – Frau Piwonka

- Herr Hoffmann und Herr Jefferson beteiligt.
- Ziel: Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit; Teilhabe und Austausch mit Bürger*innen, Bürger*innennähe, Stimmungsbild einfangen, IR weiter bekannt machen
- Gewünscht: Beteiligung des IR bei Aktionen.
- Vorstellung des Konzeptes Öffentlichkeitsarbeit folgt in nächsten oder übernächsten IR-Sitzung

Bericht über die Besichtigung von drei Flüchtlingsunterkünfte – Frau Haidlauf

- AG Wohnen hat Anfang März 2023 Unterkünfte besichtigt (Bebenhäuserstr., Friedrichstr., Schorn-dorferstr.).
- Unterkünfte sehr unterschiedlich (Lage, Bauweise, Belegung)
- Insgesamt ca. 200 Anschlussunterbringungen in LB (von kleiner Wohnung bis hin zur großen Unterkunft bis 80 Personen), Bedarf an Wohnungen hoch (Stadt mietet Wohnungen an)
- Betreuung von Sozialarbeiter*innen gegeben mit dem Schlüssel 1:80
- Hoher Bedarf an ehrenamtlichen Engagement: Interesse bei Ehrenamt Kontakt an a.widmann@lud-wigsburg.de

- Angebote der VHS LB: Sprachkurse (für Erwachsene, Jugendliche, Aufbaukurse)
Frau Ösbay berichtet von vielen Hürden zum Thema Sprachkurse und Kinderbetreuung.
Herr Döskaya berichtet davon, dass viele Geflüchtete auf Sprachkurse warten. Außerdem warnt er vor einer Zweiklassengesellschaft bei Geflüchteten.
Herr Jeuk berichtet von einer schlechten Bezahlung der Lehrenden bei Erwachsenenbildung.
Frau Schmetz ergänzt, dass die städtische VHS einen Schwerpunkt auf Sprachkurse legt.
- Ziel: Bild von Unterkunft schaffen, ggf. Fragen an Verwaltung stellen
- Frau Haidlauf berichtet von einem positiven Eindruck bzgl. der Unterbringung und Betreuung.
- Verbesserungsvorschläge: Kontakt zu Bewohner*innen aufnehmen und Gespräche suchen
- Eindruck: Personen gut durch Sozialarbeiter*innen betreut, keine Benachteiligung von ankommenden aus Drittländern
- Angebot: extreme Belastung der Sozialarbeiter*innen, IR bietet seine Unterstützung bei Bedarf an.
- Herr Jeuk fragt, ob die Stadt die Unterstützung des Integrationsrats benötigt.
Herr Dahler sagt: Die Verwaltung würde sich über die Unterstützung des IR als Multiplikatoren wünschen. Aktueller Bedarf: Wohnraum für Geflüchtete und Ehrenamt im Bereich Geflüchtete.

Bericht AG LEA – Herr Ngyuen

- Herr Ngyuen berichtet, dass sich eine AG LEA gegründet hat, die eine Stellungnahme zur „LEA“ erarbeiten möchte.
- Frau Schmetz bietet an, dass die Verwaltung gerne zu einem Informationsgespräch in die AG kommt.
- Bericht der AG Lea folgt in der nächsten oder übernächsten Sitzung.

TOP 4

Anträge

Öffentlich

"Information über abgehängte Gruppen in LB", s. Anhang 1 –Herr Hofmann, Herr Jeuk

- Herr Jeuk berichtet, dass Personen systematisch der Gesellschaft ausgeschlossen werden. Diese sollen in Stadtgeschehen integriert werden.
- Antrag wird einstimmig angenommen und wird in AG Pro Sicherheit eingebracht.
- Herr Jeuk fragt in diesem Zusammenhang an, ob der IR direkt auf die Fachbereiche zugehen kann.
Frau Schmetz weist darauf hin, dass Mitglieder des IRs die Tagesordnungen der Ausschüsse verfolgen sollten, um dann zu entscheiden zu welchen Sitzungen die IR-Mitglieder als Gäste gehen könnten.

Umwandlung Büro für Integration in eine Stabstelle, s. Anhang 2 – Herr Jeuk

- Aktuelle organisatorische Zuordnung: Das Büro für Integration und Migration ist ein Team in der Abteilung Integration und Inklusion im Fachbereich Gesellschaftliche Teilhabe, Soziales und Sport
- Herr Jeuk argumentiert für eine Stabstelle, da das Gleichstellungsbüro dem Dezernat I zugeordnet ist. Da der Bereich Integration, genau sowie Gleichstellung ebenfalls der ganzen Stadtgesellschaft zugeordnet werden kann. Daher ist ein Stabstelle mit direkter Zuordnung an die erste Bürgermeisterin sinnvoll und gleichzeitig eine Aufwertung des Themas und der Stelle.
- Frau Shoaleh weist darauf hin, dass die Stelle nicht ausgeschrieben ist und fordert eine möglichst schnelle Nachbesetzung.
- Frau Metzger schlägt vor, die Stelle zu besetzen und dann mit neuer eingestellter Person die Stelle weiterzuentwickeln.

- Frau Schmetz berichtet, dass eine Organisationuntersuchung im Fachbereich bereits läuft, es zu keiner Verzögerung kommt, wenn man die Organisationsstruktur ändert.
- Der Antrag wird angenommen mit 10 Ja, 1 Nein und 4 Enthaltungen.

TOP 5 Aktionen

Öffentlich

Projekt Pop-Up Oststadt - kurze Vorstellung und Abstimmung über die Teilnahme vom IR – Frau Piwonka

- In der Oststadt auf dem Berliner Platz vor dem Stadionbad werden über einen Zeitraum von zwei Monaten Aktionen und Angebote für Anwohner*innen geplant. Die Eröffnung findet am 06.05.2023 statt.
- Nach Namenswettbewerb heißt das Projekt „Im Osten geht die Sonne auf“.
- Infos unter <https://meinlb.de/stadionbad/>, Ideen können über Webseite eingebracht werden, gemeinsamer Flyer der Angebote geplant
- Frau Piwonka berichtet, dass ein transkulturelles Picknick des IR am 14.05.2023 vormittags geplant ist.
- Nächstes Planungstreffen am 02.05.2023.
- Ziel: mit Bürger*innen ins Gespräch kommen und Stimmungsbild einzufangen
- Alle Infos werden von Frau Piwonka an den Verteiler verschickt, alle sind herzlich eingeladen.
- Frau Özbay, Herr Döskayan, Frau Kruska und Frau Kaplan zeigen Bereitschaft, hier zu unterstützen.

TOP 6 Akquise von Gastfamilien für minderjährige Geflüchtete

Öffentlich

Frau Regina Wißmann-Hähnle und Frau Dorothea Hagmann vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie des Landratsamtes stellen den Aufruf für Gastfamilien des Landratsamtes Ludwigsburg vor.

Siehe Präsentation in der Anlage

TOP 7 Infos aus dem Sprecher*innenteam

Öffentlich

Keine Informationen

TOP 8 Infos aus der Verwaltung

Öffentlich

Aktueller Stand Unterbringung von Geflüchteten und Situation

- Frau Schmetz berichtet, dass die Aufnahme von Geflüchteten seit 2022 deutlich gestiegen ist.
- Ca. 1.000 Personen werden im Jahr 2023 erwartet
- Aufnahmequote 2023 bereits überstiegen bei Aufnahme von Ukrainer*innen, Personen aus Drittländern müssen jetzt primär aufgenommen werden

Siehe Präsentation in der Anlage

Frau Schmetz beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Unterschriften:



Renate Schmetz, Vorsitzende



Raphael Dahler, Fachbereichsleiter
